

Präventiv gegen Mobbing

„Aufstand der Umlaute“: Grundschulen können die erste Auflage des Kinderbuches von Daniel Trepzdorf kostenfrei erhalten

Von Wibke Niemeyer

SCHWERIN Was für eine Gemeinschaft! Die Umlaute und das Eszett („ß“) werden von den anderen Buchstaben des Alphabets ganz fies ausgegrenzt. Niemand nimmt sie ernst, und kaum einer möchte mit ihnen befreundet sein. Und warum? Nun, weil sie keinen Platz im „Abc“ gefunden haben! Das „bucklige ß“ hat nicht einmal eine großbuchstabige Schwester. Darum müssen die Umlaute und das Eszett im „Haus der Sprache“ im feuchten, modrigen Keller wohnen und bekommen nur selten Besuch. (...)

Dieser Auszug stammt aus dem Kinderbuch „Aufstand der Umlaute – und weshalb das Eszett sich diesem anschloss“. Daniel Trepzdorf hat sich eine Geschichte ausgedacht, die vom Anderssein, über Freundschaft und das Entdecken von Gemeinsamkeiten erzählt. „Auf das Thema bin ich während des Geschichtenerzählens bei einem Kindergeburtstag gekommen“, erzählt er. Entstanden ist ein Lese- und Lernbilderbuch für Kinder von sieben bis zwölf Jahren. Erscheinungstermin: 27. November 2019. „Altersgerecht und auf spielerische



Teamarbeit: Daniel Trepzdorf (l.) liefert die Geschichte. Mirko Schütze produziert einen Animationsfilm mit Kindern. FOTO: WIBKE NIEMEYER

Infos zum Buch:
 Daniel Trepzdorf, Aufstand der Umlaute und weshalb das Eszett sich diesem anschloss!, Hagenow, Hamburg 2019.
 ISBN Hardcover: 978-3-9820840-0-8,
 ISBN e-Book: 978-3-9820840-1-5

Weise stärken Grundschüler ihre Lesekompetenz, ihr Selbstbewusstsein und lernen, was Mobbing bedeutet“, erzählt er. Dem 42-Jährigen ist es wichtig, schon im Kindesalter mit der Präventionsarbeit zu beginnen. In Ludwigslust leitet er ein Regionalzentrum für demokratische Kultur. Regel-

mäßig führt er mit EU-Geldern Projekte an Schulen in MV durch.

Dadurch weiß er: Mobbing tritt häufig schon in der Grundschule auf. Gerade dort mangle es aber an einem durchdachten Konzept, wie man Schulgewalt und Ausgrenzung in all ihren Formen wirksam begegnen kann, berichtet der Autor. „Mobbing ist zwar überall ein Thema, aber auch ein Tabu.“

Dieses Tabu möchte Trepzdorf brechen. Aufklärungsarbeit leisten. Zuerst mit einem pädagogischen Theaterstück in den Klassen zwei bis fünf. Und nun mit einem Buch, das er gemeinsam mit Kindern und Lehrern konzipiert hat. Die Texte wurden bis zur endgültigen Fassung mehrmals überarbeitet.

Um das Thema Mobbingprävention ins Klassenzimmer zu bringen, wird die erste Auflage des Buches komplett kostenfrei an Schulen in Westmecklenburg versendet, sofern diese es anfordern und einzelne Module des Anti-Mobbing-Programms hinzu buchen. „Wir haben schon 40 Bestellungen“, freut sich Trepzdorf über die hohe Nachfrage. In der Buchhandlung „littera et cetera“ in der Schweriner Schelfstadt werden zusätzlich einige Bücher hinterlegt, „bis wir einen Verlag gefunden haben“, berichtet Trepzdorf. Dort kann es zum Preis von 19,90 Euro erworben werden. „Alle Einnahmen hieraus fließen in den Nachdruck neuer Bücher für die Mobbing- und Gewaltprävention an Schulen“, sagt Trepzdorf. Drei Institutionen fördern das Projekt: das Bun-

desfamilienministerium, das Bundesprogramm „Demokratie leben“ und die Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in MV.

Im Projekt arbeitet Trepzdorf eng mit der Medienwerkstatt „Sophie“ aus Hagenow zusammen. Mirko Schütze, Leiter dieser Einrichtung, produziert mit Kindern und Jugendlichen einen Animationsfilm zum „Aufstand der Umlaute“. Dieser orientiert sich an der Geschichte und den Illustrationen, thematisiert aber auch Diskriminierung, sowie Kinder- und Menschenrechte. „Jungen Menschen macht es Spaß, wenn sie sich selbst ausprobieren können, um ihre Erfahrungen und Bedürfnisse im Schulalltag zu verarbeiten“, erzählt Schütze.

In den Winterferien soll der Film fertig sein und im Februar 2020 gezeigt werden.



ILLUSTRATION:
KIRSTEN J. LASSIG

SVZ Schweriner Volkszeitung

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DAS LAND MECKLENBURG-VORPOMMERN